# Ullustrationen: Aleksandr Durnov, Aquir/iStockphoto.com; GranadaStock/Shutterstock.de

# einladung and online

### Seminar #digital

Europa weiterdenken in NRW: Welche Ziele und Folgen hat die Migrationsund Asylpolitik der EU?

Tag 1: Freitag, 28. Mai 2021 von 15.00h bis 18.30h Tag 2: Samstag, 29. Mai 2021 von 10.00h bis 13.30h

**Referent\_innen:** Prof. Dr. Holger Hoffmann, Kai Echelmeyer, Prof. Dr. Dietmar Köster (MdEP) **Seminarleitung:** Laura Stella Sahm & Leonie Kutz



Seit Ende der 1990er Jahre hat die Europäische Union ein gemeinsames Europäisches Asylsystem (GEAS) entwickelt und damit Mindeststandards für die Aufnahme von flüchtenden und schutzsuchenden Menschen etabliert. Dennoch bleibt die Asyl- und Migrationspolitik in den europäischen Mitgliedstaaten uneinheitlich. Die Konsequenzen für flüchtende Menschen, einzelne EU-Mitgliedstaaten sowie die engagierte Zivilgesellschaft werden ebenso kontrovers diskutiert, wie Verstöße gegen Menschen- und Völkerrecht an den EU-Außengrenzen. "Welche Ziele und Folgen hat die Asyl- und Migrationspolitik der EU?" ist die Leitfrage des zweitägigen Seminars aus der Reihe "Europa Weiterdenken in NRW". Im Fokus des Web-Seminars stehen insbesondere Flucht und Asyl im Kontext europäischer Politik.

Wir freuen uns, Ihnen Impulsvorträge und ein anschließendes Gespräch mit Prof. Dr. Dietmar Köster (Mitglied des Europäischen Parlaments) zum Thema "Menschenrechte und Flüchtlingspolitik in der EU" und mit Kai Echelmeyer (Sea-Eye e.V.) zu "Seenotrettung im Mittelmeer - Wie Europa sich abschottet und was die Zivilgesellschaft dagegen unternimmt" bieten zu können.

Wir möchten gemeinsam mit Ihnen, durch die Auseinandersetzung mit den vielfältigen Konsequenzen, alternativen Lösungsansätzen und den Hürden diese umzusetzen, europäische Asyl- und Migrationspolitik diskutieren und weiterdenken.

Das ausführliche Programm und weitere wichtige Hinweise finden Sie auf der zweiten Seite der Einladung.

### Teilnahmepauschale: 20,- Euro

Die FES selbst legt im Zoom-System keine Daten von Web-Seminarteilnehmenden an. Das Anmeldemanagement erfolgt ausschließlich über die FES-eigene Datenbank. Für weitere Informationen siehe: <a href="https://zoom.us/de-de/privacy.html">https://zoom.us/de-de/privacy.html</a>
Die Teilnehmenden benötigen ein internetfähiges Gerät mit Kamera und Mikrofon. Informationen zur Teilnahme an dem Zoom-Meeting werden den Angemeldeten am Tag vor der Veranstaltung per Email geschickt.

Verantwortlich:

Sohel Ahmed Friedrich-Ebert-Stiftung Landesbüro NRW sohel.ahmed@fes.de

Organisation:

Laura Prinz Friedrich-Ebert-Stiftung Landesbüro NRW Anmeldung.lbnrw@fes.de



Bitte anmelden per Link:

https://www.fes.de/lnk/45h
Wir bitten um Anmeldung bis zum **21. Mai 2021**.

Datenschutzhinweise: https://www.fes.de/datenschutzhinweise/

## Programm

### Tag 1: Freitag, 28. Mai 2021 von 15.00h bis 18.30h

Am ersten Seminartag setzen wir uns zum einen mit heutigen Migrations- und Fluchtbewegungen in und nach Europa auseinander; nehmen dabei Dimensionen, Ursachen und Abläufe in den Blick und beschäftigen uns mit politischen Antworten auf europäischer Ebene. Den Fokus legen wir auf rechtliche Grundlagen und Ziele europäischer Asyl- und Migrationspolitik. Wir freuen uns auf einen Vortrag von **Prof. Dr. Holger Hoffmann** zum Thema "Das Gemeinsame Europäische Asyl System: Grundlagen - Problemfelder - Reformvorschläge" sowie eine anschließende Gesprächsrunde gemeinsam mit Ihnen.

### Tag 2: Samstag, 29. Mai 2021 von 10.00h bis 13.30h

Nachdem wir uns am ersten Seminartag mit den rechtlichen Grundlagen und Zielen europäischer Asyl- und Migrationspolitik auseinandergesetzt haben, stehen am zweiten Tag die vielfältigen Konsequenzen dieser Regelungen und mögliche Alternativen im Fokus: Welche Folgen hat die Asyl- und Migrationspolitik der EU für flüchtende Menschen insbesondere an den Außengrenzen der EU? Wie ist dies menschen- und völkerrechtlich zu bewerten? Wie könnten solidarische und humanitäre Alternativen aussehen? Welche Rolle trägt dabei die Zivilgesellschaft?

### **Wichtiger Hinweis:**

Wir senden Ihnen für das Seminar einen **digitalen Reader** zu, den Sie während des Seminars benötigen und der Texte zur vertieften Auseinandersetzung und inhaltlichen Vorbereitung umfasst. Bitte drucken Sie sich den Reader aus oder haben Sie ihn während des Seminars in digitaler Form vorliegen.

Die Friedrich-Ebert-Stiftung (FES) nutzt für ihre Onlineangebote die leistungsfähige Software der US-Firma www.zoom.us. Die technische Infrastruktur von Zoom ist auf US-Servern hinterlegt. Die FES selbst legt im Zoom-System keine Daten von Teilnehmenden an. Das Anmeldemanagement erfolgt ausschließlich über die FES-eigene Datenbank. Im Sinne von Datensparsamkeit ist es möglich, den Web-Seminarraum mit abgewandelter Namensgebung (z.B. nur Vorname oder Dienststelle) zu betreten. Eine Verpflichtung, die Audio- und Webcam-Verbindung oder die Chat-Funktion zu nutzen, besteht nicht. Für weitere Informationen siehe: <a href="https://zoom.us/de-de/privacy.html">https://zoom.us/de-de/privacy.html</a>



